

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>WiSe18/19</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>10.09.2018- 18.01.2019</b>
<b>Land:</b>	<b>Irland</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Dublin</b>
<b>Universität:</b>	<b>Dublin Istitute of Technology</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:					x
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch:    JA:                    NEIN:

### Vorbereitung

#### **Bewerbung / Einschreibung**

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Erstellung des Stundenplans war etwas komplizierter, da die angebotenen Kurse/Fristen/Zeiten erst am ersten Vorlesungstag veröffentlicht wurden und auch nicht mit dem online zu findenden Kurskatalog übereinstimmten. Ansonsten verlief alles relativ unkompliziert und problemlos.

#### **Finanzierung** (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Abgesehen von der ERASMUS-Förderung habe ich keine finanzielle unterstützung erhalten. Allerdings ist dies in Irland und insbesondere in Dublin wichtig, da die Lebenshaltungskosten und Mieten den europäischen durchschnitt stark überschreiten. Eventuell müsste die Erasmus Förderung dementsprechend angepasst werden...

#### **Dokumente** (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Es wurden keine Visa, Aufenthaltsgenehmigung oder ein Reisepass benötigt. Der Personalausweis war vollkommen ausreichend.

#### **Sprachkurs** (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vorab keinen Sprachkurs besucht.

### Während des Aufenthalts

#### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise und Einschreibungsformalitäten verliefen einfach und problemlos.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Campusse waren allesamt gut ausgestattet und auch die Koordination mit den Ansprechpartnern verlief sehr gut.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Grundsätzlich geben alle Module 5 Ects, egal welchen Umfang und Arbeitsaufwand sie haben. Generell verläuft das Raumplanungsstudium ähnlich wie bei (ähnliche Inhalte und Prüfungsmodalitäten) allerdings gibt es Klassen mit denen die Studenten 4 Jahre lang jeweils zusammenbleiben. Dementsprechend gibt es für die Studenten dort keine Wahlmöglichkeiten, denn alle bekommen den selben Stundenplan (für Austauschstudenten ist dies aber flexibler). Die Professoren waren alle sehr nett und haben Rücksicht auf mich als Austauschschülerin genommen. Dies war insbesondere dadurch möglich, dass meine Klasse sehr klein war (15 Studenten). So gab es eine viel bessere Lernatmosphäre. Da Englisch die vorherrschende Landessprache und Unterrichtssprache ist und die Iren häufig einen starken Akzent haben, ist es vorteilhaft wenn das eigene Sprachniveau schon vorab ganz gut ist. Gerade auch im Hinblick auf das Schreiben von Hausarbeiten und Präsentationen erleichtert es einem das Studieren sehr.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche in Dublin ist leider katastrophal. Wohnraum ist knapp und sehr teuer. Wenn man eine Wohnung (bzw. WG-Zimmer) findet kann man sich glücklich schätzen, allerdings sind diese dann auch sehr teuer (700-1000€). Viele Studenten teilen sich auch Zimmer um Miete zu sparen. Ansonsten sind Gastfamilien (weiter außerhalb des Zentrums) und private Studenten Wohnheime (wöchentliche Zimmerpreise ab mind. 200€) die häufigste Wohnform von Studenten.

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Allgemein sind die Lebenshaltungskosten in Irland wesentlich höher als in Deutschland.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Der ÖPNV ist teuer und häufig unzuverlässig. Wenn man aber im Zentrum wohnt ist alles gut fußläufig oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Uni bietet viele Societies und Sportclubs an. Auch diverse Erasmus Veranstaltungen wurden während des Semester angeboten.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Nachtleben und Kultur in Dublin ist super!!! Auch die Bandbreite an Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten ist sehr groß.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

